



Sprachkursus läuft weiter: 100 zusätzliche Stunden sind finanziert

VON TOBIAS LEHMANN

LEINETAL. Der Sprachkursus der Leine-Volkshochschule für elf in Hemmingen lebende Flüchtlinge aus dem Iran, Montenegro und Somalia wird um weitere 100 Stunden ergänzt. Möglich ist dies durch Initiative der Laatzener Tafel, die

auch für Hemmingen und Pattensen zuständig ist. Die Vorsitzende Dietlind Osterkamp hat gemeinsam mit den weiteren Vorstandsmitgliedern eine Förderung aus dem Spendentopf beantragt, den der Norddeutsche Rundfunk unter dem Motto „Hand in Hand für Norddeutschland“ im vergange-

nen Jahr zugunsten der norddeutschen Tafeln initiiert hat. „Ohne Sprache findet sich niemand in einem fremden Land zurecht“, sagt Osterkamp. Die elf Flüchtlinge sind im August 2013 nach Hemmingen gekommen. Die Region Hannover und das örtliche Netzwerk für Flüchtlinge haben

der Gruppe zunächst einen 70-stündigen Sprachkursus finanziert.

Auch für die Stadt Hemmingen hat die Integrationsarbeit einen großen Stellenwert. Sie hat in diesem Jahr neben der bestehenden Stelle eine weitere halbe Stelle für dieses Aufgabenfeld geschaffen.